

---

## Neuer Spendenrekord bei der 7. Windflüchter-Gala in Stralsund aufgestellt

Genau 133.300 Euro wurden für die 'Krebs-Stiftung „Betroffen“' gesammelt

Krebs kann jeden Menschen irgendwann betreffen, und aus diesem einfachen Grund hat Professor Matthias Birth, Ärztlicher Direktor des Helios-Hansekrankenhauses Stralsund, der von ihm gegründeten Stiftung folgerichtig den Namen „Betroffen“ gegeben.

Die Stiftung „Betroffen“ hat am vergangenen Samstagabend zur mittlerweile 7. „Windflüchter“-Charity-Gala in das Stralsunder Störtebeker Brauquartier eingeladen, und die Karten waren im wahrsten Sinne des Wortes in Windeseile ausverkauft.

Es sollte ein Abend der Superlative werden, denn allein die Anwesenheit der Box-Legende Henry Maske als Ehrengast und Losverkäufer sorgte für einen finanziell schlagkräftigen Verlauf der emotionalen Galanacht. Gemeinsam mit Ministerpräsidentin Manuela Schwesig, die zum wiederholten Mal gerne als Schirmherrin fungierte, sammelte der Gentleman des Boxsports wirklich sagenhafte Geldbeträge ein.

Natürlich wollten die knapp 300 höchst spendablen Gäste auch ein gemeinsames Foto mit dem charismatischen Sportler von sich haben und Henry Maske erfüllte wirklich alle Selfie-Wünsche von jedem Gast, der ihm mindestens 10 Lose abkaufte. Neben der hochwertigen Tombola gab es wieder eine Stille Auktion bei der höchst exklusive Preise geboten wurden unter anderem ein von Henry Maske signiertes Box-Handschuhpaar, ein Original-Bild von Udo Lindenberg und Karten für das Bruce-Springsteen-Konzert in Prag.

Die Gäste ließen sich wirklich nicht lumpen, und am Ende der 7. „Windflüchter“-Charity-Gala konnten Professor Matthias Birth und die beiden durch den Abend führenden TV-Moderatoren Andrea Ballschuh und Thilo Tautz stolz die sagenhafte Summe von insgesamt 133.300 Euro präsentieren. Absoluter Spendenrekord! Den im feinen Zwirn erschienenen Gästen wurde eine hochkarätige Veranstaltung mit Top-Unterhaltung geboten, und die Veranstalter haben sich für das 8. Benefiz-Event im kommenden Jahr selbst die Messlatte enorm hoch gehängt. Zu den Star-Gästen des Abends zählten unter anderem Angelika Milster, Kathy Kelly, der Sänger Rolf Stahlhofen von den Söhnen Mannheims und von der Band „Fools Garden“ Peter Freudenthaler.

Kulinarisch wurden die 250 Gala-Gäste von w.Holz Catering aus Rostock mit einem 4-Gang-Menü und exklusivem Service verwöhnt. Darüber hinaus wurde erstmals ein Gang von einem Spitzenkoch der deutschen Sterne-Küche, Hendrik Otto, kreiert. Damit ließen sich die Gala-Organisatoren rund um Initiator Prof. Dr. Matthias Birth nicht nur künstlerisch auf der Bühne die Sterne leuchten, sondern holten auch kulinarisch die Sterne ins Störtebeker Brauquartier.

Anschließend an das Galaprogramm gab es endlich wieder eine richtige Aftershowparty direkt in der Location. Bei Cocktails und Longdrinks konnten die Gäste es zur Musik von DJane Gitta Saxx (Playmate des Jahrhunderts) und Bryan STAFF mit Valentin Kuhn und Phil Schaller richtig krachen lassen

## KURATORIUM

Ralf Drescher | Petra Voss |  
Thomas Wolff | Dr.med. Rainer Möllmann |  
Prof. Dr. Michael Lucht |  
Pro. Dr. Harlad Freyberger (†)

## PR – und Öffentlichkeitsarbeit

Mathias Bonatz  
Tel.: +49 3831 35 1007  
mathias.bonatz@stiftung-betroffen.de

---

## Stiftung „Betroffen“

Initiator & Gründer  
Prof. Dr. Matthias Birth  
Treuhand  
RA Thomas Knüppel

Thomas-Mann-Straße 12  
18055 Rostock

Telefon: +49 (0) 381 444 358 0  
Fax: +49 (0) 381 444 358 19  
E-Mail: info@stiftung-betroffen.de  
Website: www.stiftung-betroffen.de

---

Finanzamt Stralsund  
St.-Nr. 082/141/02634

## Spendenkonto

Sparkasse Vorpommern  
IBAN: DE89 1505 0500 0102 044899  
BIC: NOLADE21GRW

---



Ein Großteil der eingenommenen Spendenrekordsumme geht in diesem Jahr an das Krebs-Projekt „Schattenkinder“, einem Netzwerk das für Kinder von Krebs betroffenen Eltern im Aufbau begriffen ist. „Kinder gehören zu einer der unterrepräsentierten Gruppe im Fall einer Krebserkrankung im Familienkreis“, so begründete Professor Birth die Förderidee. Gleichzeitig kommt dem stationären Kinderhospiz, das als erstes im Lande, am Grünhofer Bogen ab dem Jahr 2025 entstehen soll.